

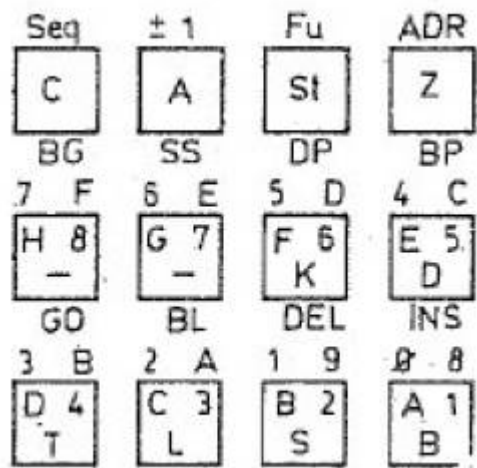
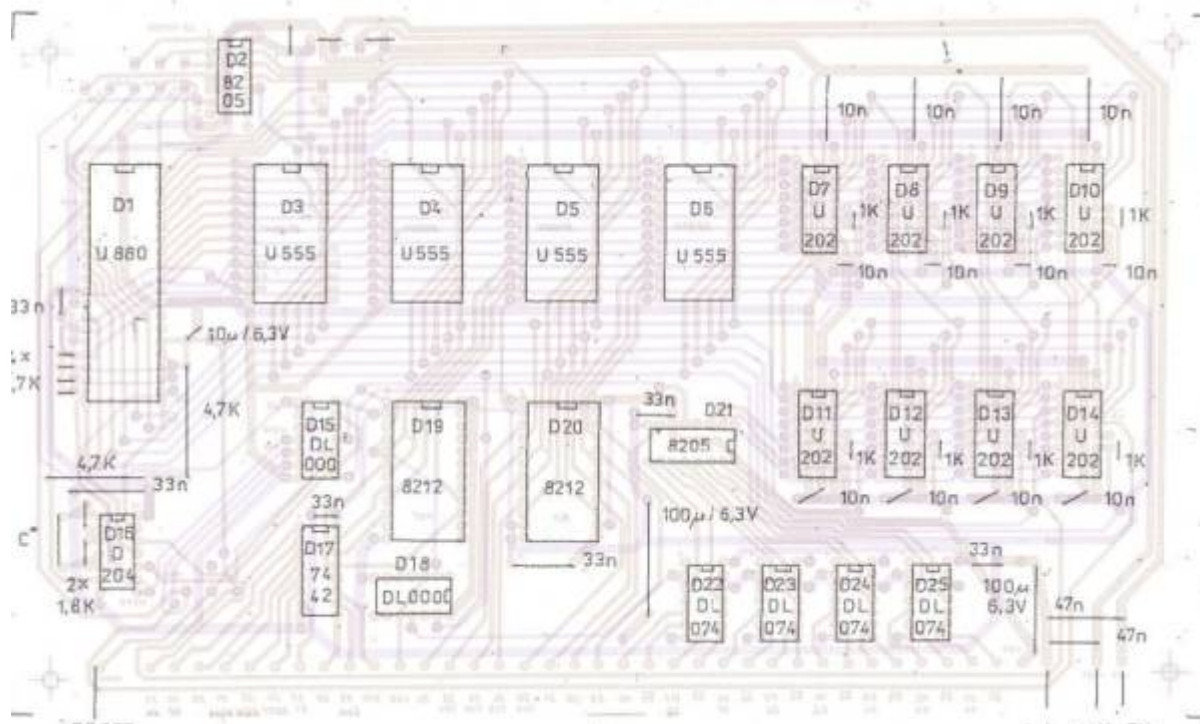
Schach- und Lerncomputer SLC1



Original des Entwicklers, Bild von <https://scheuschner.de/start/schachcomputer-slc1/> mit frdl. Genehmigung.

Systembeschreibung

In [1.] wurde der Schachcomputer SLC1 von Dr.-Ing. **Dieter Scheuschner** vorgestellt.



Der SLC 1 (Schach- und Lerncomputer 1) ist ein Schachcomputer-Bausatz, der von Dr.-Ing. Dieter Scheuschner entwickelt und 1989 in der Zeitschrift „Schaltungssammlung für den Amateur“ (1989, S. 6-13 - 6-18), vorgestellt wurde.

Es gab ein namenloses Monitorprogramm sowie ein Schachprogramm. Das Schachprogramm startete stets automatisch, den Monitor erreichte man durch fünfmaliges betätigen der Taste A1. Speichern und laden anderer Software war nicht möglich.

Das Schachprogramm des SLC 1 basierte auf dem ROM des Fidelity Sensory Chess Challenger 8, allerdings hatte er nur eine feste Spielstufe und die Routinen des Sensorbretts wurden durch eine Keyboardeingabe und Displayausgabe ersetzt. (Quelle: schach-computer.info)

technische Daten

Merkmal	Beschreibung
CPU	U880

Merkm al	Beschreibung
ROM	4K (4xU555 o. 2x2716 o. 1x2732) 0000-0FFF
RAM	1K (8xU202) 5000-53FF
Takt	2,5 MHz (oder beliebig)
Anzeige	6 stellige 7-Segment-Anzeige
Tastatur	12+1 Tasten (12 Funktionstasten, Reset)
Peripherie	kein PIO, Tastatur + Anzeige über 7442 und 8205 angeschlossen, Busy-LED
Software	Schachprogramm sowie einfacher Monitor für Maschinencode-Eingabe, Programmstart und Registeranzeige

Literatur

1. Schaltungssammlung für den Amateur, 5. Lieferung 1989, Blatt 6-13 bis 6-18
2. <https://scheuschner.de/start/schachcomputer-slc1/> Website des Autors
3. https://www.schach-computer.info/wiki/index.php?title=Schach-_und_Lerncomputer_SLC_1

Downloads

- Anleitung, Stromlaufplan aus [1.] [slc1.pdf](#)
- ROM-Inhalt [slc1.zip](#)

ROM-Inhalt und CRC mit Dump vom Entwickler verglichen (2020):

1. Block CRC = 14B5, SUM = A4CE
2. Block CRC = D557, SUM = 62E6

Bedienung

s. Anleitung und auch JKCEMU <http://www.jens-mueller.org/jkcemu/slc1.html>

Sonstiges

Der Einplatinencomputer ist vorrangig als Schachcomputer konzipiert, deshalb ist der Maschinencode-Monitor erst nach 5-maligem Drücken der Taste A1 nutzbar.

Der Schachcomputer basiert auf dem [Fidelity Sensory Chess Challenger 8](#); der ROM wurde im Bereich 409-71D mit eigenem Code überschrieben.

Die Tastatur ist mehrfach belegt und unterscheidet sich im Schachmodus und Monitor-Modus deutlich. Im obigen Bild stehen die für Schach gültigen Tasten auf der Taste; die für den Monitor gültigen Bezeichnungen über der Taste, unter der Taste stehen die zugeordneten Funktionen.

From:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/> - **Homecomputer DDR**

Permanent link:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/homecomputer/slc1?rev=1769413534>

Last update: **2026/01/26 07:45**

